

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 6. (1632)

1 Weil ihr vor dem Spiegel steht,
2 Und mit ihm zu Rathe geht,
3 Fraülein, habe ich euch erschlichen,
4 Drüber etwas ihr verblichen.

5 Über Eurer Achsel hin
6 Seht ihr mein Gesichte ziehn
7 In des Spiegels reinen Plätzten
8 Sich zunechst an Eures setzen.

9 Das entsetzen ließ ja nach,
10 Weil mich Euer Mund besprach,
11 Daß vom Putzen auf der Stellen
12 Ich ein Urtheil sollte fällen.

13 Zier und Antlitz voller Schein,
14 Fraülein, sprach ich, treffen ein:
15 Aber kehrt der Augen Kertzen
16 Dort in Spiegel, hier zum Hertzen.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51368>)